
Frankfurt am Main, im November 2021

Allgemeine Informationen zur Schule am Mainbogen als Integrierte Gesamtschule (IGS)

Sehr geehrte Eltern,
liebe Erziehungsberechtigte,

mit dem Ende der Grundschulzeit nähert sich ein großer Meilenstein in der schulischen Entwicklung Ihres Kindes. Ein gelingender Übergang und ein guter Start an der neuen Schule haben große Bedeutung für den weiteren schulischen Erfolg.

Wir wissen um die besonderen Herausforderungen, die mit dem Übertritt an die weiterführende Schule verbunden sind und widmen uns an der Schule am Mainbogen daher seit vielen Jahren intensiv diesem Thema.

Gerne möchten wir Sie und Ihre Kinder über die Gestaltung dieses Schrittes und die Besonderheiten unserer Schule informieren.

Neben diesem Informationsbrief würden wir uns sehr freuen, wenn wir Sie an unserem Informationsabend am Mittwoch, dem **17. November 2021 um 18.00 Uhr** in der Mensa unserer Schule mit anschließender Schulführung begrüßen dürfen.

Wir möchten Sie auch herzlich zu unserem Tag der offenen Tür

am Samstag, dem 29. Januar 2022 von 10 bis 14 Uhr einladen;

dort werden wir unser schulisches Angebot in Mit-Mach-Stationen umfassend vorstellen und Sie können die Wanderausstellung des Mathematikums Gießen Faszination Mathematik besuchen, die wir im Rahmen unseres 45jährigen Schuljubiläums an unsere Schule geholt haben.

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne unter **christine.georg@stadt-frankfurt.de** zur Verfügung.

Gerne können Sie jederzeit an unserer Schule hospitieren; zur Terminvereinbarung kontaktieren Sie kurz bitte unseren Stufenleiter für die Jahrgangsstufen 5/6, Herrn Michael Weber, unter michael.weber@stadt-frankfurt.de.

Mit freundlichen Grüßen



Christine Georg
(Schulleiterin)



Die Struktur der Integrierten Gesamtschule

Die schulformübergreifende Gesamtschule integriert alle Bildungsgänge der Jahrgangsstufen 5 - 10. Ihre Unterrichtsorganisation ermöglicht den Schülerinnen und Schülern individuell eine Schwerpunktbildung entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit und ihren Interessen im gemeinsamen Kernunterricht in der Klasse und in Kursen, die nach Anspruchshöhe, Begabung und Neigung differenziert werden. Hierbei werden die verschiedenen Lernvoraussetzungen, die Unterschiede in der Lernsituation, im Lernverhalten und der kulturellen Herkunft der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt.

Aufgabe der Gesamtschule ist es, den Schülerinnen und Schülern gemeinsame Lernerfahrungen zu ermöglichen und gegenseitiges Verstehen, die Bereitschaft zu sozialem Handeln und die Fähigkeit zur Zusammenarbeit von Menschen unterschiedlicher Lern- und Lebensbedingungen zu fördern.

Der Kernunterricht

Im Kernunterricht lernen Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Begabungen, Lernvoraussetzungen, Neigungen und Interessen gemeinsam. Durch innere Differenzierung in der Unterrichtsgestaltung, in Form von differenzierten Aufgabenstellungen, verschiedenen Arbeitsformen, methodischer Vielfalt sollen die individuellen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler entwickelt, die unterschiedlichen Leistungsvoraussetzungen, die Motivation und das Lerntempo berücksichtigt und selbstständiges Arbeiten gefördert werden.

Das Fach Deutsch wird an der Schule am Mainbogen in jeder Jahrgangsstufe mit einer Stunde mehr, als es die Stundentafel vorsieht, unterrichtet.



Die Kurseinteilung

Fachleistungsdifferenzierte Kurse erfolgen für jedes Fach gesondert und werden an der Schule am Mainbogen auf drei Anspruchsebenen (A = höheres Niveau, B = mittleres Niveau, C = Grundniveau) angeboten. Die Kurse werden in den Fächern Mathematik und Englisch in der Jahrgangsstufe 6, sowie Deutsch ab der Jahrgangsstufe 7 eingeteilt. Die Einteilung in der 2. Fremdsprache erfolgt in der Jahrgangsstufe 8.

Nach der Jahrgangsstufe 8 werden die Schülerinnen und Schüler an der Schule am Mainbogen in abschlussorientierte Klassen eingestuft:



Einstufungen und Umstufungen

Einstufungen und Umstufungen erfolgen für jedes Kursfach individuell. Bei der Ersteinstufung wählen die Eltern die Anspruchsebene des Fachleistungskurses. Die Schule berät die Eltern vorher umfassend und informiert über ihr Konzept.

Umstufungen in den Fachleistungskursen werden von der Schule vorgeschlagen, wenn eine Schülerin oder ein Schüler erweiterten Anforderungen gewachsen erscheint (Aufstufung) oder wenn ein erfolgreiches Mitarbeiten im bisherigen Leistungskurs nicht mehr gewährleistet ist (Abstufung). Vor einer beabsichtigten Umstufung werden die Eltern schriftlich benachrichtigt; sie werden gehört und beraten.

IGS anstatt G8

Die Schule am Mainbogen führt Schülerinnen und Schüler im Kontrast zu den Gymnasien nach neun Schuljahren zum Abitur, sechs davon an der IGS und drei an einer gymnasialen Oberstufe. Beispielsweise für Kinder der 4. Klassen mit Note drei in Deutsch oder Mathematik oder Sachkunde und der damit nicht eindeutigen Gymnasialprognose bedeutet das an der IGS, dass Zeit für die Entwicklung und das Aufholen in einzelnen Fächern vorhanden ist.

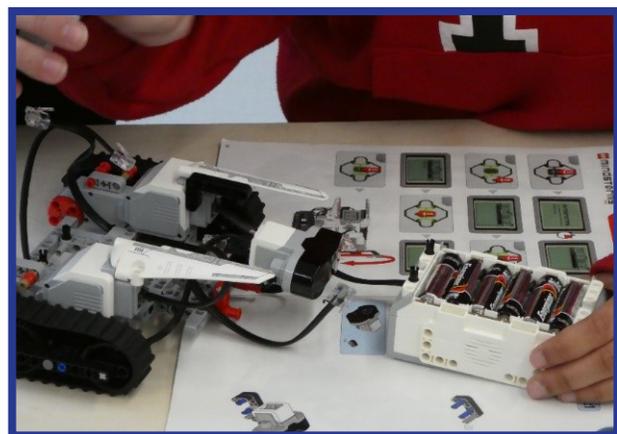
Das bedeutet für Kinder und Jugendliche ferner eine Schulzeit an der Schule am Mainbogen

ohne:

- ständigen Zeitdruck beim Erfüllen des Stoffplans
- ständige Angst vor Überforderung und möglichem Scheitern
- die schnelle Abfolge der neuen Fächer 1. und 2. Fremdsprache, Physik und Chemie
- das Risiko, am Ende der Sekundarstufe I ohne einen Abschluss dazustehen

dafür mit:

- Zeit für Übung und Vertiefung der Unterrichtsinhalte
- Zeit für fächerübergreifendes und projektorientiertes Arbeiten
- Zeit für die Vermittlung von Methodenkompetenz
- Zeit für den Erwerb einer umfangreichen Allgemeinbildung



- Zeit für betriebliche Praxis und berufliche Orientierung
- Behandlung schwierigerer Themen in der altersgemäßen Stufe
- Zeit für die freiwillige Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften und Kursen im Nachmittagsprogramm
- Zeit für Erziehung in den „schwierigen“ Altersstufen und Situationen
- Zeit für Austauschfahrten
- einem ausgewogenen Maß von Unterricht und Nachmittagsangeboten
- einem sicheren Übergang in eine gymnasiale Oberstufe im Alter von 16 Jahren in der vorgesehenen Zeit ohne Klassenwiederholung.



Teamschule

Ziele:

- Jede Schülerin und jeder Schüler verlässt die Schule am Mainbogen mit einem Abschluss
- Höherwertigere Abschlüsse und mehr Übergänge in gymnasiale Oberstufen an allgemeinbildenden Schulen und beruflichen Schulen
- Stärkung und Festigung der Beziehungsebenen Schüler - Lehrkräfte und Lehrkräfte - Eltern
- Intensivierung der Beratung, Betreuung und Erziehung

Jede Jahrgangsstufe bildet mit einem festen Team von Lehrkräften ein Jahrgangsteam.

Jedes Jahrgangsteam ist in einem Teilbereich der Schule mit Klassenräumen und einem Sozial- und Differenzierungsraum untergebracht.

Die Lehrkräfte unterrichten nahezu ausschließlich in ihrem Jahrgang alle Unterrichtsfächer und Lernbereiche, begleiten die Jahrgangsjahre und den Klassenrat.

Das Lehrerjahrgangsteam ist eng eingebunden in die einzelnen Kennenlerngespräche vor Aufnahme an die Schule am Mainbogen.

Das Lehrerteam trifft sich regelmäßig zu Planungsgesprächen und zur Einzelfallberatungen, ferner zur Unterrichtsvorbereitung.

Abschlüsse

Kein Sitzenbleiben

In der schulformübergreifenden (Integrierten) Gesamtschule rücken die Schülerinnen und Schüler ohne Versetzung in die nächste Jahrgangsstufe auf. Sie können aber auch - wie in den anderen Schulformen - eine Jahrgangsstufe überspringen oder freiwillig wiederholen.

Abschlüsse nach Klasse 9 und 10

In den Jahrgangsstufen 9 und 10 wird die Entscheidung über die angestrebte Abschlussqualifikation vorbereitet. Ab der Jahrgangsstufe 8 wird den Eltern halbjährlich schriftlich mitgeteilt, welcher Abschluss und welche Berechtigungen ihrer Tochter bzw. ihrem Sohn nach dem gegenwärtigen Leistungsstand voraussichtlich zuerkannt werden können. Die Eltern und die



Schülerinnen und Schüler können daraufhin mit der Schule beraten, ob Möglichkeiten bestehen, auch eine andere gewünschte Zugangsberechtigung zu einem Bildungsgang der Sekundarstufe II zu erreichen. Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, von der Jahrgangsstufe 10 nach Jahrgangsstufe 11, also in die gymnasiale Oberstufe versetzt zu werden.



Die Abschlüsse werden nach den Regelungen erteilt, die von der Kultusministerkonferenz für die länderübergreifende Anerkennung der Gesamtschulabschlüsse bestimmt worden sind. Weiterhin bietet die Schule am Mainbogen seit dem Schuljahr 2013/2014 den „**Berufsorientierten Abschluss**“ an. Somit ist auch im Rahmen der Inklusion ein Abschluss für alle inklusiv beschulten Schülerinnen und Schüler möglich.

Termine:

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, würden wir uns freuen, Sie an unserem Eltern-Informationsabend für den Übergang 4 nach 5 am Mittwoch, dem 17. November 2021 um 18.00 Uhr in der Mensa begrüßen zu dürfen.

Am Samstag, dem 29. Januar 2022 findet in der Zeit von 10 bis 14 Uhr unser Tag der offenen Tür mit der Wanderausstellung „Faszination Mathematik“ statt, zu dem ich Sie auch jetzt schon herzlich einladen möchte.

Bitte beachten Sie, dass bei allen Veranstaltungen die 3-G-Regel (genesen, geimpft, genesen) gilt.

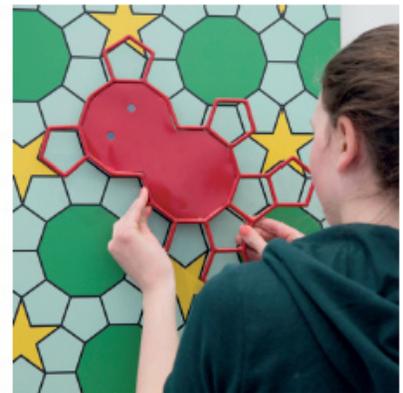
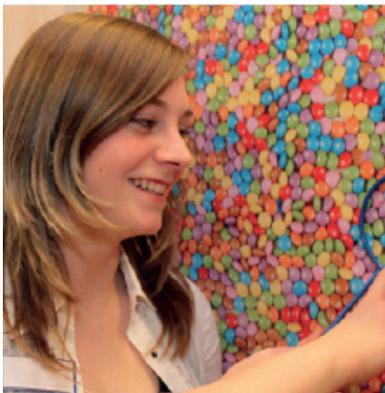
Weitere Informationen zu unserer Schule können Sie jederzeit auf unserer Homepage [www.Schule am Mainbogen.de](http://www.Schule-am-Mainbogen.de) abrufen.

Mit freundlichen Grüßen



Christine Georg
(Schulleiterin)

mathematikum
Mathematik zum Anfassen.



Bildrechte: Mathematikum/Rolf K. Wegst



Fachfeldstraße 34
60386 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0) 69 212-489 94
Fax: +49 (0) 69 212 491 10

info@schule-am-mainbogen.de
www.schule-am-mainbogen.de